

# Peter und Paulsbote



Katholische Kirchengemeinde  
St. Peter und Paul Leinfelden  
und Heilig Kreuz Musberg  
Nr. 4  
Dezember 2021  
62. Jahrgang



**Achtet auf die Zeichen!**



## Achtet auf die Zeichen!

So könnte man die andere Seite der Medaille „Advent“ benennen. Einerseits eine Zeit des Wartens, die uns umfassend fordert. Je mehr man auf etwas wartet, umso mehr ist man ganz damit beschäftigt, davon erfüllt. Man vergisst vieles drum herum, beachtet es nicht mehr. Alles ist auf das Ereignis fokussiert, das kommen soll. Im Advent warten wir auf: Weihnachten, das Christkind, die Menschwerdung Gottes, ein familienhaftes Fest ...

Es ist gut, auf etwas zu warten. Das macht uns lebendig, vertreibt alle Langeweile, orientiert uns auf einen Sinn hin und weckt dadurch ungeahnte Kräfte. Vielleicht besinnen

Sie sich, vergegenwärtigen sich, wann Sie mal intensiv auf etwas, auf jemanden gewartet haben. Da könnten Sie auch gerne bis in die Kindheit zurückgehen.

Das Warten hat aber auch einen Haken: Es kann sein, dass man auf das Erwartete ganz fixiert ist, so dass man es sich ganz genau vorstellt, wie das, wie jemand sein muss. Aber vielleicht kommt das Erhoffte ganz anders, als ich es mir vorgestellt habe. Warten erfordert auch eine Offenheit, sich überraschen zu lassen. Dann zeigen sich nämlich unverhofft Zeichen am Weg, die man ohne diese Offenheit leicht übersehen könnte. So wie dieser geschmückte Baumstumpf, aus dem ein frisches Bäumchen wächst, im vergangenen Winter im Mahdental bei Oberaichen gesehen.

Das ist natürlich einfach schön und nett. Aber es steckt auch die überraschende Adventsbotschaft darin vom abgestorbenen und schon für tot gehaltenen Baumstumpf, aus dem doch ein neuer Lebenstrieb wächst:

„Seht, aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor, ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht. Der Geist des Herrn ruht auf ihm: der Geist der Weisheit und der Einsicht, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des Herrn. ... Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie. ... Man tut nichts Böses und begeht kein Verbrechen auf meinem ganzen heiligen Berg, denn das Land ist erfüllt von der Erkenntnis des HERRN.“ (Jes 11,1-9). An Weihnachten werden wir das als erfüllt besingen: „Es ist ein Ros' entsprungen aus einer Wurzel zart.“

Also: Seid ganz gesammelt und ausgerichtet im Warten! Aber achtet auf die (kleinen) Zeichen am Weg! Wo zeigt sich neues Leben, obwohl (oder gerade weil) wir es nicht für möglich gehalten haben? In meinem Umfeld, in der durch Corona geschädigten Umwelt, in unserer so gebeutelten, verbeulten Kirche und unserer Gemeinde?

Ich werde diesen Winter wieder durchs Mahdental wandern und nach dem geschmückten Baumstumpf mit Bäumchen Ausschau halten. Aber vielleicht fällt mir dann auch ein ganz anderes Zeichen ins Auge und ins Herz, das mich tief berührt und bewegt. Da ist der Geist Gottes am Werk, der (in mir) Mensch werden will.

Pfarrer Hans Stehle

## Herr, send herab uns deinen Sohn

**1.** Herr, send herab uns deinen Sohn,  
die Völker harren lange schon.  
Send ihn, den du verheißen hast,  
zu tilgen unsrer Sünden Last.

**2.** O Weisheit aus des Höchsten Mund,  
die du umspannst des Weltalls Rund  
und alles lenkst mit Kraft und Rat:  
Komm, weise uns der Klugheit Pfad.

*Kv* Freu dich, freu dich, o Israel,  
bald kommt zu dir Immanuel.

**3.** O Adonai, du starker Gott,  
du gabest Mose dein Gebot  
auf Sinai im Flammenschein:  
Streck aus den Arm, uns zu befreien.

**4.** O Wurzel Jesse, Jesu Christ,  
ein Zeichen aller Welt du bist,  
das allen Völkern Heil verspricht:  
Eil uns zu Hilfe, säume nicht.

*Kv* Freu dich, freu dich, o Israel,  
bald kommt zu dir Immanuel.

**5.** O Schlüssel Davids, dessen Kraft  
befreien kann aus ewger Haft:  
Komm, führ uns aus des Todes Nacht,  
wohin die Sünde uns gebracht.

**6.** O Aufgang, Glanz der Ewigkeit,  
du Sonne der Gerechtigkeit:  
Erleuchte doch mit deiner Pracht  
die Finsternis und Todesnacht.

*Kv* Freu dich, freu dich, o Israel,  
bald kommt zu dir Immanuel.

**7.** O König, Sehnsucht aller Welt,  
du Eckstein, der sie eint und hält:  
O komm zu uns, o Herrscher mild,  
und rette uns, dein Ebenbild.

**8.** O „Gott mit uns“, Immanuel,  
du Fürst des Hauses Israel,  
o Hoffnung aller Völker du:  
Komm, führ uns deinem Frieden zu.

*Kv* Freu dich, freu dich, o Israel,  
bald kommt zu dir Immanuel.

**9.** Herr, wir vertrauen auf dein Wort;  
es wirkt durch alle Zeiten fort.  
Erlöse uns, du bist getreu.  
Komm, schaffe Erd und Himmel neu.

*Kv* Freu dich, freu dich, o Israel,  
bald kommt zu dir Immanuel.

## Schafe

Gernot Candelini

Ich gehöre zu einer Herde und ich liebe meinen Stall. Ich mag meine Stadt, mein Land, meine Straße, meine Kirche. Ich mag meine Kirchengemeinde, ich singe im Chor. Mir ist bewusst, dass meine Nationalität, mein Glaube, meine Konfession nur ein Stall unter vielen sind. Ich könnte auch in einem anderen Stall zu Hause sein. Das wäre auch in Ordnung, nur meinen bin ich schon gewohnt. Ich habe gute Freunde in anderen Ställen und teile auch manche Sichtweisen und Ausdrucksweisen, die in meinem Stall unüblich sind.



Mir gefällt das Bild, ein Schaf unter Schafen zu sein. Ich bin gerne auf meiner Weide und liebe die Abenteuer auf anderen Weiden. Ich kann mir nicht vorstellen, dass es einen Grund geben könnte, gegen andere Schafe zu kämpfen: nicht wegen der Weide, nicht wegen der anderen Blickwinkel auf anderen Weiden, nicht wegen einer anderen Fellfarbe oder Hornform. Ich bin froh, dass in Mitteleuropa die Zeit zu Ende ist, da man mit Begeisterung gegen andere loszog. Meine Begeisterung liegt in der Freude an der Vielfalt, in der Begegnung mit anderen, im gemeinsamen Suchen nach einem guten Leben.

Ich wünsche mir Frieden immer und überall, aber zu Weihnachten ganz besonders, denn es ist das große Fest des Friedens.

## Gottesdienste in der Weihnachtszeit

### BUßGOTTESDIENST ZUR VORBEREITUNG AUF WEIHNACHTEN

Sonntag, 12. Dezember 2021 (3. Advent): 18.00 Uhr, St. Raphael

### HEILIGER ABEND – FREITAG, 24. DEZEMBER 2021 – ADVENIAT-KOLLEKTE

16.00 Uhr	Krippenfeier für die Kinder, St. Raphael
16.00 Uhr	Krippenfeier für die Kinder, St. Peter und Paul
16.00 Uhr	Krippenfeier für die Kinder, Heilig Kreuz
18.00 Uhr	Christmette, St. Raphael
22.00 Uhr	Christmette, St. Peter und Paul

### 1. WEIHNACHTSTAG – SAMSTAG, 25. DEZEMBER 2021

#### HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN – ADVENIAT-KOLLEKTE

9.30 Uhr	Eucharistiefeier, St. Raphael
11.00 Uhr	Festgottesdienst, Pastoralmesse in C - Christkindmesse - für Chor und Orgel von Ignaz Reimann (1820-1885), St. Peter und Paul
18.00 Uhr	Feierliche Weihnachtsvesper - Schola, St. Peter und Paul

### 2. WEIHNACHTSTAG – SONNTAG, 26. DEZEMBER 2021 – HL. STEPHANUS

9.30 Uhr	Festgottesdienst mit Kirchenchor, St. Raphael
11.15 Uhr	Eucharistiefeier mit Segnung der Kinder, Hl. Kreuz

### SILVESTER – JAHRESSCHLUSS – FREITAG, 31. DEZEMBER 2021

18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss, St. Peter und Paul
18.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Jahresschluss, St. Raphael

### NEUJAHR – SAMSTAG, 1. JANUAR 2022 – HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

18.00 Uhr	Eucharistiefeier, St. Raphael
-----------	-------------------------------

### SONNTAG, 2. JANUAR 2022 – 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

9.30 Uhr	Eucharistiefeier, St. Raphael
11.00 Uhr	Eucharistiefeier, St. Peter und Paul

### ERSCHEINUNG DES HERRN – DREIKÖNIG – DONNERSTAG, 6. JANUAR 2022

9.30 Uhr	Eucharistiefeier, St. Raphael
11.00 Uhr	Eucharistiefeier mit den Sternsingern, St. Peter und Paul

**Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern mit ihren Angehörigen  
frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2022.**

Dieser Plan versteht sich natürlich unter Vorbehalt – je nach der weiteren Entwicklung der Pandemie und der Hygiene-Vorschriften (und dementsprechenden Ideen).

## Sternsingeraktion 2022

# Gesund werden – Gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit.



Mit diesem Motto machen sich die Sternsinger wieder auf den Weg durch unsere Gemeinde. Wie wichtig die Gesundheit ist, haben wir gerade in diesen Monaten der Pandemie mehr als sonst gemerkt. Das gilt für den eigenen Schutz vor Ansteckung als auch als Vorsorge für einen gesunden Lebensstil. Es betrifft auch die Sorge um ein funktionierendes System der Sorge für Erkrankte. Gerade hier ist in vielen Ländern noch großer Bedarf. Auch heute hat die Hälfte der Weltbevölkerung, vor allem in Afrika, keinen Zugang zur Gesundheitsversorgung. So verlaufen gerade für Kinder kleine, vermeid- oder behandelbare Krankheiten oft tödlich. Die diesjährige Sternsingeraktion wendet ihren Schwerpunkt diesem Aspekt von Solidarität zu. Viele Programme in afrikanischen Ländern begleiten Frauen während der Schwangerschaft und unterstützen sie dabei, ihrem Kind einen gesunden Start ins Leben zu ermöglichen. Dazu gehören auch Impfungen und Verbesserung der Ernährungssituation. Helfen Sie dieser größten Aktion von Kindern für Kinder. Der Wahlspruch **SEGEN BRINGEN – SEGEN SEIN** übersetzt so die Weihnachtsbotschaft vom Mensch werdenden Gott.

**Terminplanung (Stand Oktober)**, vorbehaltlich der Pandemie-Entwicklung:  
Die Sternsingeraktion findet in unserer Gemeinde vom 2.-5. Januar 2022 statt.  
In der Regel gehen die Gruppen nachmittags ca. 3-4 Stunden, jeweils nach Absprache.

Die Termine für die Aktion sind:

### Termine für alle Sternsinger

- |          |                        |   |
|----------|------------------------|---|
| 04.12.21 | 10.00 -<br>11.30 Uhr   | Treffen <b>aller</b> Kinder zur Einführung in die Aktion in der Kirche St. Peter und Paul         |
| 06.01.22 | 10.30 Uhr<br>11.00 Uhr | Treffen einiger Sternsinger im Gemeindehaus Leinfeldern<br>Eucharistiefeier in St. Peter und Paul |

### Termine für die Leinfelder Sternsinger

- |          |           |   |
|----------|-----------|---|
| 02.01.22 | 14.00 Uhr | Lieder und Texte, Kleideranprobe, Zusammenstellen der Gruppen, Aussendung, Gemeindehaus Leinfeldern |
|----------|-----------|---|

### Termine für die Musberger Sternsinger

- |              |           |   |
|--------------|-----------|---|
| 03.01.22     | 15.00 Uhr | Kleideranprobe, Gruppenbildung, Gemeindezentrum Musberg |
| 04.-06.01.22 | 14.00 Uhr | Ankleiden, Schminken im Gemeindezentrum Musberg, Start  |

### Weitere Informationen sind zu bekommen

- |                 |   |                             |
|-----------------|---|-----------------------------|
| für Musberg     | bei Jakob Grasmann                      | Tel. 7546295                |
| für Unteraichen | bei Claudia Feinauer                    | Tel. 51878131               |
| für Leinfeldern | bei Martina Sorg<br>und Monika Waldmann | Tel. 795115<br>Tel. 7585088 |

Gerne können auch Eltern eine Gruppe tagesweise begleiten.



## Wenn alles anders ist ... **TRAUER TREFF** und **CAFÉ FÜR TRAUERENDE**

sind Angebote, in denen trauernde Menschen miteinander ins Gespräch kommen und sich gegenseitig stützen und helfen können. Innerhalb der Treffen gibt es wiederkehrende Rituale. Zum Beispiel die Ankommensrunde mit Snacks und Getränken, das Kerzenritual – für jeden Verstorbenen zünden wir eine Kerze an.



Wechselnde Themen geben Impulse. Sie sollen helfen, die Teilnehmer\*innen für das Gespräch und das Vertrauen untereinander zu öffnen sowie Emotionen einen Raum zu geben. Die Treffen sind dazu gedacht, die Trauer zuzulassen, auszuhalten und zu durchleben, Trost zu suchen und vielleicht zu finden.

Trauer ist ein schwerer Weg. Es gibt Begleitungen – Wegbegleitungen.



Geleitet werden die Gruppen jeweils von einem Team ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen der Hospizgruppe Leinfelden-Echterdingen.

Die Teams erfahren immer wieder, dass es für die Trauernden eine Hürde ist erstmals zu den Treffs zu kommen. Und es ist erfreulich zu sehen, dass sie sich nach und nach öffnen und sich mitteilen können. Wir geben den Trauernden Raum so zu sein wie sie sich gerade in der Trauer fühlen.

Unser Angebot ist offen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Nähere Informationen erhalten Sie unter Telefon 0151-14869426.

### **TRAUER TREFF**

Jeden ersten Montag im Monat  
von 18.00 bis 20.00 Uhr  
im Gemeindehaus Heilig Kreuz  
Musberg, Hölderlinstraße 5

### **CAFÉ FÜR TRAUERENDE**

Jeden letzten Montag im Monat  
von 16.00 bis 18.00 Uhr  
in der Zehntscheuer  
Echterdingen, Maiergasse 8



## LT-Weekend – twist and shout!

Nach einem Jahr Pause hieß es für uns als Leitungsteam im September endlich wieder „Abfahrt“ zum LT-Weekend 2021 ins Freizeitheim Schönbühl bei Beuron. Dementsprechend groß war die Freude, mal wieder ein ganzes Wochenende gemeinsam wegzufahren, um den Teamgeist zu stärken und alte und neue Projekte anzugehen.

Der Spätsommer zeigte sich von seiner besten Seite, sodass wir die Zeit viel draußen, beim Baseball und Bubble Soccer spielen und mit der Gitarre am Lagerfeuer verbringen konnten. Wir haben uns auch die Zeit genommen, uns in Interessenteams der Umsetzung neuer Ideen für unsere Jugendarbeit zu widmen. Am Sonntagnachmittag haben wir das Wochenende dann bei einer Runde Bowlen gemeinsam ausklingen lassen.



Laura Klopfer

## Kürbisschnitzen



Leider konnten wir uns in den letzten 1 1/2 Jahren durch Corona nicht so regelmäßig für die Gruppenstunden treffen, wie wir es uns gewünscht hätten. Umso mehr freuen wir uns, dass endlich wieder Gruppenstunden und weitere Aktionen möglich sind. Deshalb haben wir für alle Gruppenkinder eine Aktion am 30. Oktober 2021 im Hinblick auf Halloween vorbereitet. Gemeinsam verbrachten wir einen tollen Nachmittag bei Spielen, Spaß und Schnitzen. So entstanden viele gruselige Kürbisse, welche zu Halloween die Häuser dekorierten. Es war sehr schön, mal wieder Zeit gemeinsam zu verbringen und wir freuen uns umso mehr auf unsere Gruppenstunden und weitere Aktionen.

Eure Gruppenleiter



## Krimidinner

Eine der Aktionen, die wir auf dem LT-Weekend geplant hatten, war das Krimidinner für uns Leiter. Am 31. Oktober 2021 trafen wir uns alle in den Jugendräumen in Musberg. Die Geschichte dieses Abends spielte auf der italienischen Insel Sizilien in den 50er Jahren. Hier lebten in dieser Zeit viele verschiedene Mafia-Familien.

Jeder hatte hierbei vorher eine Rolle zugeteilt bekommen, in die man sich hineinversetzen musste. Außerdem durfte die Verkleidung passend zu den 50er Jahren nicht fehlen.



Während eines leckeren italienischen Menüs, das von uns selbst gekocht wurde, galt es einen Mordfall aufzuklären. So wurden gegenseitige Befragungen durchgeführt, die man durch weitere Hinweise zur Rolle beantworten konnte. Dadurch sollte als Team der Mörder gefunden werden.

Es war ein sehr schöner Abend, der unser Leiterteam noch weiter zusammengebracht hat.

Verena Hagg

## Christkindlesmarkt

Endlich ist es soweit! Am Samstag, den 11. Dezember 2021, findet unser Christkindlesmarkt statt. Nach dem um 18 Uhr beginnenden Sonntagvorabendgottesdienst in der Heilig Kreuz Kirche in Musberg haben wir unsere Stände aufgebaut.

Wir verkaufen Gebasteltes, Gebackenes, Glühwein und Kinderpunsch. Auch dieses Jahr spenden wir den Erlös für einen guten und gemeinnützigen Zweck.

Wir freuen uns, Sie dort zu sehen!

Verena Hagg





## 50 Jahre St. Martin Meilensteine auf diesem Weg

### „Sankt Martin, Sankt Martin ...“

... so klingt es Jahr für Jahr zuerst durch die Räume des St. Martin-Kindergartens und dann auch durch die Straßen von Musberg beim alljährlichen großen Laternenlauf. Jahr für

Jahr begleitet der Namenspatron des Kindergartens Kinder, Erzieher\*innen, Eltern und Musberger\*innen – und das seit Jahrzehnten.

### „Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind, sein Ross, das trug ihn fort geschwind.“

Die Geschichte vom Heiligen Martin ist die Geschichte eines Weges. Martin ist in seiner Funktion als römischer Soldat unterwegs auf seinem Pferd durch Europa. Er ist mit witterungsbedingten Widrigkeiten konfrontiert und muss sich diesen stellen. Es ist aber auch die Geschichte eines Glaubensweges. Der römische Soldat Martin verweigert den Dienst an der Waffe und scheidet aufgrund seines christlichen Glaubens aus der Armee aus.

### „Sankt Martin ritt mit leichtem Mut. Sein Mantel deckt ihn warm und gut.“

Martin sitzt aber fest im Sattel. Sein Glaube leitet ihn durch Ablehnung und Anfeindungen wie das Pferd den Heiligen Martin im Lied durch Schnee und Wind. Sein Glaube wärmt ihn wie ein Mantel.

### „Im Schnee saß, im Schnee saß, im Schnee da saß ein armer Mann, hatt' Kleider nicht, hatt' Lumpen an. Oh, helft mir doch in meiner Not, sonst ist der bittere Frost mein Tod!“

Der Legende nach begegnet Martin an einem bitterkalten Wintertag am Stadttor von Amiens einem Bettler, der der Kälte schutzlos ausgeliefert ist. Viele sind schon an ihm vorbeigegangen und haben ihn nicht beachtet. Trotzdem spricht er den römischen Soldaten an, der hoch zu Rosse sitzt. Wahrscheinlich wagt er nicht zu hoffen, dass sich dieser edle Reiter seiner erbarmt. Aber seine Verzweiflung ist groß - so groß, dass er auf das Unwahrscheinliche setzt. Und dieser Mut zahlt sich aus.



### „Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin zog die Zügel an. Sein Ross stand still beim armen Mann. Sankt Martin mit dem Schwerte teilt den warmen Mantel unverweilt. Sankt Martin gab den halben still, der Bettler rasch ihm danken will. Sankt Martin aber ritt in Eil hinweg mit seinem Mantelteil.“

Martin hat Mitleid und bleibt stehen. Er erbarmt sich und teilt seinen wärmenden Mantel. Dem Bettler rettet er damit das Leben. Selbst setzt er sich, mit nur einem halben Mantel bekleidet, dem Gespött der anderen Soldaten aus. Doch er bleibt dabei. Er hat die Not des Bettlers erkannt und geholfen, aus einer tiefen inneren Überzeugung heraus, ohne auf das zu achten, was andere sagen.

Die Geschichte von Martin und dem Bettler ist eine Geschichte der Barmherzigkeit und es ist eine Geschichte, die von dem Mut erzählt einen anderen Weg einzuschlagen als alle anderen.

Und jedes Jahr, wenn dieses Lied wieder durch die Kindergartenräume und die Straßen von Musberg tönt, erinnern wir uns an den Heiligen Martin und an seine Geschichte, die uns Mut und Barmherzigkeit lehrt.

Auch der Kindergarten St. Martin in Musberg blickt nun schon auf einen langen Weg zurück. Auch dieser Weg war und ist ein Weg voller Erfahrungen – vielen schönen, aber auch herausfordernden. Und dieser Weg ist auch ein Weg, der mittlerweile ca. 600 Kindergartenkindern gezeigt hat, wie wichtig Barmherzigkeit und Mut im Leben sind.

Die wichtigsten **Meilensteine** auf diesem Weg sollen hier nachvollzogen werden.



Begonnen hat alles im Jahr **1970**. Der „Kindergarten Mitte“ wird in Musberg unter katholischer Trägerschaft mit ca. 35 Kindern gegründet und eröffnet.

Aufgrund des stetig wachsenden Bedarfs wird bereits **1972** eine zweite Gruppe eingerichtet.

Am Martinstag **1981** erfolgt dann die Umbenennung in „Kindergarten St. Martin“.

In diesem Jahr findet der alljährliche, große Martinsumzug das erste Mal statt.

Zum 5. Martinsumzug wird **1985** der Verkauf der von den Eltern selbst gebackenen Martinsgänschen begonnen. Diese Tradition setzt sich bis heute fort.

**1989** werden die Kindergartengruppen umbenannt in „Sonnenstrahlen“ und „Regenbogen“.

**1991** werden die Öffnungszeiten erweitert. Da nun immer mehr Kinder zum Mittagessen bleiben, wird **1994** das Elternkochen eingeführt.

Im Jahr **1995** wird das 25-jährige Jubiläum in der Festhalle gefeiert.

Mit einem Festgottesdienst und dem Jubiläumsfest wird das 35-jährige Jubiläum im Jahr **2005** begangen.

**2010** findet der große Festumzug unter dem Motto „50 Jahre Dorfgemeinschaft Musberg – 40 Jahre Kindergarten St. Martin“ statt.



Der Bedarf an Kleinkindplätzen in Musberg steigt, deshalb wird **2014** eine halbe Kleinkindgruppe – die Tröpfchen – eingerichtet. Diese Gruppe wird dann als altersgemischte Wolkengruppe weitergeführt.



**2017** wird der Kindergarten dann eine viergruppige Einrichtung (Sonnenstrahlen, Regenbogen, Wolken, Tröpfchen).

Im Januar **2018** ist es dann soweit: Nachdem der alte Kindergarten aus allen Nähten platzt, werden die neuen Kindergartenräume in der Lenaustraße 17 gesegnet. Jetzt steht dem Umzug in die schönen, neuen Räume nichts mehr im Weg.

Am **5. Mai 2018** wird dieser Umzug mit dem großen Einweihungsfest und einem Tag der offenen Tür gefeiert.

Das **50-jährige Jubiläum** des Kindergartens St. Martin findet unter Pandemiebedingungen mit der Aktion **„Mit Martin unterwegs durch Musberg“** statt.

Anlässlich dieses Jubiläums wird das erste St. Martin-Kindergartenkochbuch mit den beliebtesten Rezepten aus der Kindergartenküche herausgegeben. Dieses können Sie an verschiedenen Verkaufsstellen in Musberg erwerben. Oder Sie rufen einfach im Kindergarten an Tel: 0711 7541324 und bestellen dort ein Kochbuch.

Heike Frick

## Start zur Erstkommunion 2022

Am Samstag, den 25. September, ging es im Gemeindehaus nach vielen Monaten der Stille wieder bunt und fröhlich zu, wenn auch nach wie vor unter Corona-Bedingungen.

21 Kinder aus Musberg und Leinfeldern haben sich zu einem ersten Kennenlernen getroffen. Inzwischen sind wir auf 23 Kinder angewachsen.

Unter dem Motto **„POST FÜR GOTT“** wurden kleine Briefe geschrieben, die nun unsere Plakatwand schmücken. Sogar ein richtiger Briefkasten ist da befestigt.

Jede und jeder aus der Gemeinde ist eingeladen den Briefkasten ebenfalls zu nutzen. Wenn Sie ein besonderes Anliegen haben, schreiben Sie doch mal einen Brief und werfen ihn ein.

Diese Briefe werden nicht gelesen – doch sie werden immer wieder mit ins Gebet genommen. Die Kinder freuen sich schon aufs Osterfeuer, da werden die Briefe dann verbrannt. Auf diese Weise wollen wir wieder eine Brücke schlagen zwischen unseren Erstkommunionkindern mit ihren Familien und der Gemeinde hin zu Gott.

Das EKO-Vorbereitungsteam

(Armelle Dickmann, Brigitte Hebrank und Sabine Seebacher)





## Wir machen uns gemeinsam auf den Weg „Initiative Faire Gemeinde“

Eine Vielzahl von evangelischen und katholischen Kirchengemeinden setzt sich bereits für fairen Handel und Nachhaltigkeit ein und zeigt damit, wie schon mit kleinen Schritten der Schutz von Klima, Menschenrechten und Umwelt möglich ist. Die ökumenische Initiative „Faire Gemeinde“ – getragen u. a. von der Landesstelle Brot für die Welt im Diakonischen Werk Württemberg und der Diözese Rottenburg-Stuttgart würdigt dieses Engagement, macht es öffentlich und regt zum Nachdenken über den eigenen Konsum und dessen Einfluss auf weltweite Gerechtigkeit an.

Ziel der Initiative ist, dass durch die Umsetzung von verschiedenen Kriterien ein Wandel in den Kirchengemeinden hin zum Einkauf fairer, regionaler und ökologischer Produkte stattfindet. Wenn Kirchengemeinden fair und nachhaltig handeln, tragen sie dazu bei, dass Menschen weltweit in Würde leben können und Gottes Schöpfung bewahrt wird, auch für zukünftige Generationen.

Diese Initiative wurde vom Ausschuss Nachhaltigkeit dem Gesamtkirchengemeinderat (GKGR) vorgestellt und nach eingehenden Diskussionen wurde auf der Sitzung vom 20.07.2021 beschlossen, dass sich unsere Gesamtkirchengemeinde der Initiative anschließt und um die Auszeichnung als „Faire Gemeinde“ bewirbt. Wir wollen damit ein Zeichen nach innen in die Gemeinden hinein, aber auch nach außen in die Stadtgesellschaft senden. Der Zertifizierungsprozess sieht vor, dass in einem ersten Schritt aus insgesamt neun Kriterien drei Kriterien ausgewählt und diese in maximal zwei Jahren umgesetzt werden. Der GKGR hat sich für die folgenden Kriterien entschieden:

**Verkaufsstelle fairer Produkte** (in unseren Kirchengemeinden gibt es bereits regelmäßig den Eine-Welt-Verkauf): Zusätzlich werden Bildungsveranstaltungen zum Themenbereich „Fair Handeln bei uns und weltweit“ durchgeführt.

**Recyclingpapier:** Ziel ist die ausschließliche Verwendung von Recyclingpapier in den Kirchengemeinden.

**Ökostrom:** Ziel ist der Bezug von Ökostrom, der aus 100 % regenerativen Energien erzeugt wird.

Zusätzlich wird gefordert, bei allen Veranstaltungen ausschließlich fair gehandelten Kaffee auszuschenken und mindestens ein weiteres Produkt aus Fairem Handel anzubieten.

Wir möchten uns gemeinsam mit Ihnen auf den Weg machen! Gehen Sie mit uns und begleiten Sie uns – denn nur so können wir einen Wandel bewirken und lernen, unseren Alltag zu hinterfragen und nachhaltig auszurichten. Wir freuen uns über Anregungen und Unterstützung sowie weitere Mitstreiter\*innen, die für diese Themen „brennen“ und sich hier einbringen möchten.

Sie sind neugierig geworden und möchten gerne mehr erfahren?

Unter [www.gemeinden-handeln-fair.de](http://www.gemeinden-handeln-fair.de) gibt es weitere spannende und interessante Informationen rund um die „Faire Gemeinde“.

Barbara Engler  
Ausschuss Nachhaltigkeit



## „leben teilen“: bunt, religiös, gesellschaftsrelevant

### Der 102. Deutsche Katholikentag kommt nach Stuttgart

Im Jahr 2022 ist die größte katholische Laienbewegung – veranstaltet vom Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) – auf Einladung der Diözese Rottenburg-Stuttgart nach 1925 und 1964 zum dritten Mal am Neckar zu Gast.

Unter dem Leitwort „leben teilen“ werden in unserer Martinsdiözese vom 25. bis 29. Mai 2022 zehntausende Teilnehmer\*innen erwartet. Mit dem Motto stellt sich der Katholikentag den globalen Herausforderungen, die unter anderem die aktuelle Pandemie noch einmal sichtbar gemacht hat. Teilen bedeutet mehr als abgeben – vor allem in unserer von sozialen Medien geprägten Wirklichkeit. Es geht auch um den politisch-gesellschaftlichen Gestaltungsauftrag des christlichen Glaubens, eines der zentralen Anliegen von Katholikentagen. Ausdrücklich wird er sich gegen gesellschaftliche und politische Partikularisierungs-, Spaltungs- und Abgrenzungstendenzen stellen.

Gottesdienste, Diskussionen, Workshops, Mitmachangebote – insgesamt wird es deutlich über 1.000 Programmpunkte geben: Im Fokus stehen Fragen aus Gesellschaft und Politik, Theologie und Kirche, Spiritualität und Religion. Vom Chorauftritt bis zum Großkonzert, von der Kunstausstellung bis zur Tanzperformance – das Kulturprogramm ist vielseitig. Dazu präsentieren sich auf vielen Bühnen Verbände, Laienräte, Hilfswerke, Diözesen, Orden und ökumenische Organisationen. Vorgestellt wird das Programm im Detail Anfang März 2022. Informationen dazu unter [www.katholikentag.de](http://www.katholikentag.de) oder in den ausliegenden Flyern in unseren Kirchen. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen.

### **Kinderfreundlich: Programm und Betreuung für die Jüngsten**

Damit Eltern entspannt auch mal ohne die Kleinen an Veranstaltungen teilnehmen können, organisiert die Diözese Rottenburg-Stuttgart ein buntes Betreuungsangebot für Kinder zwischen zwei und neun Jahren. Dazu kommen zahlreiche Angebote und Programmpunkte für Kinder und für die ganze Familie.

### **Klimaneutral und barrierefrei: Für die Umwelt und die Menschen**

Der Katholikentag will Ressourcen schonen, den Ausstoß von CO<sub>2</sub> verringern, menschenwürdige Produktionsbedingungen und fairen Handel sowie regionale Firmen und biologischen Anbau fördern. So ist das ÖPNV-Ticket innerhalb des Quartierbereiches in allen Eintrittskarten enthalten.

Zudem werden Zugänge ermöglicht – unter anderem mit „Leichter Sprache“ und barrierefreien Veranstaltungsorten.

### **Unsere Kirchengemeinden als Gastgeber**

Für die Teilnehmer\*innen werden auch bei uns Gastgeber gesucht, die ein Bett, eine Couch oder eine Liege sowie ein einfaches Frühstück anbieten können. Vielleicht überlegen Sie sich schon mal, ob Sie sich hier einbringen möchten – nähere Informationen dazu wird es ab Ende

Januar 2022 geben. Für die Quartiersuche wird ein kleines Team benötigt, das sich um die Öffentlichkeitsarbeit hier vor Ort kümmert. Wenn Sie gerne auf andere Menschen im Gespräch zugehen und Spaß am Organisieren kleinerer Aktionen haben, dann melden Sie sich bitte bei Sabine Seebacher (seebacher.sa@posteo.de) oder im Pfarrbüro bis Anfang Januar.

Wir vom Gesamtkirchengemeinderat freuen uns über jedes noch so kleine Engagement. Vielleicht sind Sie noch neu in der Gemeinde – dann bietet sich hier die Gelegenheit eines gegenseitigen Kennenlernens und eines gemeinsamen Austausches mit dem Ziel, unsere Gemeinden als gastfreundliche Gemeinschaft zu präsentieren. Keine Erinnerung wird sich im Rückblick den Besucher\*innen des Katholikentags mehr einprägen als die gelebte Gastfreundschaft der Menschen vor Ort und das Gefühl, im Rahmen eines solchen Großereignisses willkommen zu sein.

Sabine Seebacher



## Nacht der Lichter – Taizé-Gebet

Nehmen Sie sich doch mal eine halbe Stunde AUSzeit und besuchen Sie einen Taizé-Abend. Jung und Alt singen gemeinsam und beten in besonderer Atmosphäre. Gestaltet ist das Gebet als Nacht der Lichter, wie sie an Samstagen auch in Taizé selbst stattfindet. Im Anschluss laden wir herzlich zum Verweilen und Austauschen bei Tee und Keksen ganz nach Taizé-Stil ein.

**ORT:** Katholische Kirche, Hl. Kreuz, Musberg

**TERMINE:** 14. Januar 2022

4. Februar 2022

11. März 2022

1. April 2022

jeweils von 19.30-20.00 Uhr

## Zur Situation in der Kirchenpflege

In den letzten Monaten mussten wir leider feststellen, dass es durch den Kirchenpfleger eine Reihe von ungeklärten finanziellen Vorgängen gegeben hat, die unsere beiden Gemeinden geschädigt haben. Es wurde eine Sonderprüfung durch das Bischöfliche Ordinariat durchgeführt. Wir haben das Anstellungsverhältnis gekündigt und Strafanzeige gestellt. Inzwischen wird im Verfahren durch die Staatsanwaltschaft weiter ermittelt.

Die Position des Kirchenpflegers ist neu ausgeschrieben und wir hoffen, dass sie zügig und gut neu besetzt werden kann. Mit viel Einsatz (der uns Pastorale ziemlich an die Grenzen führt) bemühen wir uns, den operativen Betrieb möglichst reibungsfrei aufrecht zu erhalten, vieles Unerledigte aufzuräumen und zusammen mit dem Kirchlichen Verwaltungszentrum Esslingen gute zukünftige Bahnen für die Verwaltung einzurichten. Wir bitten um Verständnis, wenn es in dieser Phase manchmal etwas länger dauert bis Ihre Anliegen erledigt werden können.

Pfarrer Hans Stehle

## Veranstaltungen in unserer Gemeinde

### DEZEMBER 2021

Mi.	01.12.	19.00 Uhr	Gemeindebesuchsdienst, adventliche Besinnung, St. Peter und Paul
Fr.	03.12.	19.30 Uhr	Taizégebet, Hl. Kreuz, Musberg
So.	05.12.	09.30 Uhr 16.00 Uhr	Familiengottesdienst Nikolausfeier, St. Raphael Advent für Familien, St. Raphael
Mo.	06.12.	18-20 Uhr	Trauertreff am Abend, GZM
Di.	07.12.		KAB, Adventsfeier, GHL
Mi.	08.12.	14.30 Uhr	Mittwochs-kreis, Adventsfeier, GHL
Do.	09.12.	20.00 Uhr	Sitzung des Gesamtkirchengemeinderats, Gemeindehaus St. Raphael, Echterdingen
Sa.	11.12.	18.00 Uhr	Kirchenchor, Adventsfeier, GHL
So.	12.12.	16.00 Uhr	Advent für Familien, St. Peter und Paul
So.	19.12.	16.00 Uhr	Advent für Familien, St. Peter und Paul
Do.	23.12.	15.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Haus Sonnenhalde, Musberg
Mo.	27.12.	16-18 Uhr	Café für Trauernde, Zehntscheuer, Echterdingen

### JANUAR 2022

Mo.	03.01.	18-20 Uhr	Trauertreff am Abend, GZM
Mi.	12.01.		Mittwochs-kreis (voraussichtlich Krippenfahrt)
Fr.	14.01.	19.30 Uhr	Taizégebet, Hl. Kreuz, Musberg
Di.	18.01.	20.00 Uhr	Sitzung des Kirchengemeinderats, GZM
Mo.	31.01.	16-18 Uhr	Café für Trauernde, Zehntscheuer, Echterdingen

### FEBRUAR 2022

Fr.	04.02.	19.30 Uhr	Taizégebet, Hl. Kreuz, Musberg
Mo.	07.02.	18-20 Uhr	Trauertreff am Abend, GZM
Di.	08.02.	20.00 Uhr	Sitzung des Gesamtkirchengemeinderats, GHL
Mi.	16.02.	14.30 Uhr	Mittwochs-kreis, GHL
Mo.	28.02.	16-18 Uhr	Café für Trauernde, Zehntscheuer, Echterdingen

### MÄRZ 2022

Fr.	04.03.		Weltgebetstag, ev. Kirche, Musberg
Mo.	07.03.	20.00 Uhr	Erwachsenenbildungsreihe „Barmherzigkeit – die „weibliche“ Seite Gottes“ in der Kirche St. Peter und Paul
		18-20 Uhr	Trauertreff am Abend, GZM
Mi.	09.03.	14.30 Uhr	Mittwochs-kreis, GHL
Do.	10.03.	20.00 Uhr	Sitzung des Gesamtkirchengemeinderats, Gemeindehaus St. Raphael, Echterdingen KAB Hauptversammlung, KRL
Fr.	11.03.	19.30 Uhr	Taizégebet, Hl. Kreuz, Musberg
Mo.	28.03.	16-18 Uhr	Café für Trauernde, Zehntscheuer, Echterdingen
Mi.	30.03.	14.30 Uhr	Mittwochs-kreis, GHL





**APRIL 2022**

Fr.	01.04.	19.30 Uhr	Taizégebet, Hl. Kreuz, Musberg
Mo.	04.04.	18-20 Uhr	Trauertreff am Abend, GZM
Di.	05.04.	20.00 Uhr	Sitzung des Kirchengemeinderats, GZM
Mi.	06.04.	08.30 Uhr	Schönstattbewegung Frauen und Mütter „Ein Morgen im anderen Rhythmus“ mit Schw. Anika, GHL
Mo.	25.04.	16-18 Uhr	Café für Trauernde, Zehntscheuer, Echterdingen

Änderungen sind coronabedingt möglich, bitte vergewissern Sie sich im Amtsblatt.

GHL	Gemeindehaus Leinfelden, Fichtenweg 14
KRL	Konferenzraum Leinfelden, Dornbuschweg 10
GZM	Gemeindehaus Musberg, Hölderlinstraße 5



## Modeoutlet – ein voller Erfolg

So viele glückliche Gesichter sieht man nicht häufig. Beim Verlassen des Modeoutlets im katholischen Gemeindehaus in Leinfelden war dies der Fall. Manche meinten: „Ich hätte mir das Kleidungsstück zum üblichen Preis nicht leisten können.“ Allein das war schon ein großer Erfolg dieses Events am letzten Samstag im Oktober. Das Publikum war sehr gemischt. Neben Bekannten aus der Kirchengemeinde kamen auch Interessenten aus Nachbarorten von Leinfelden-Echterdingen und sogar aus Reutlingen. Während viele der Käufer\*innen aus der Stadt im Amtsblatt von dem Outlet gelesen hatten, wurde ein großer Teil auch über die sozialen Medien und WhatsApp angelockt.



Auch mit dem Ergebnis ist der Ausschuss Weltkirche sehr zufrieden: über 10.000 Euro Umsatz. Nach Abzug der Steuern und Kosten wird der Erlös jeweils zur Hälfte aufgeteilt für gemeinnützige Projekte der Aktion Hoffnung und unserem Engagement für Kleinbauern in Entre Rios, Argentinien. Über 120-mal spuckte die Kasse einen Bon aus. Nur sehr wenige Besucher\*innen wurden nicht fündig.

Ein weiterer Erfolg: Von den rund 20 Helfer\*innen sind gut ein Drittel bisher wenig oder gar nicht in der Kirchengemeinde aktiv. Um ein paar Stunden im Outlet zu helfen, sei es beim Aufbau, beim Verkauf oder beim Abbau, engagierten sie sich und verabschiedeten sich mit einem „Wenn mal wieder etwas ist, helfe ich gerne.“

Vielen Dank allen Käuferinnen und Käufern, sowie den vielen Helferinnen und Helfern. Vielen Dank auch an die Kirchengemeinde und an die Hausmeister, die uns tatkräftig unterstützten. Eine Frage, die wir häufig hörten, können wir noch nicht beantworten: „Wann macht ihr so ein Outlet das nächste Mal?“

Wolfgang Schleicher für den Ausschuss Weltkirche  
Foto: Martin Bürkle

## kurz notiert



- In den letzten Wochen stand die **FIRMVORBEREITUNG** und die **FIRMUNG** in unserer Seelsorgeeinheit im Mittelpunkt. 54 Jugendliche haben sich angemeldet und mit dem Team der Mentoren darauf vorbereitet. Die Firmung fand am 20. und 21. November in unserer Kirche Hl. Kreuz statt.
- Im Rahmen der interkulturellen Woche fand am 3. Oktober erstmals ein **INTER-RELIGIÖSER STADTSPAZIERGANG** statt, der sehr gut angenommen wurde. Anhand von vier Stationen ist die religiöse Vielfalt in unserem Ort spürbar geworden.
- Am 24. September durfte unser langjähriger Seelsorger (von 1977 bis 1988), **HERR PFARRER WILHELM WAHL**, seinen 80. Geburtstag feiern. Hierzu reisten neben seiner Familie auch Vertreter aus den unterschiedlichsten Stationen seines vielfältigen Wirkens nach Seefeld, um ihre Glückwünsche zu überbringen. Auch aus unserer Kirchengemeinde St. Peter und Paul und Heilig Kreuz machten sich Weggefährten auf und überbrachten den Dank wie auch die Glückwünsche für ein weiteres gesundes und gesegnetes Leben. Das wunderbare Kaiserwetter schaffte einen perfekten Rahmen für ein Treffen am Ufer und auch bei einer Schifffahrt auf dem Bodensee.
- Am Freitag, 4. März 2022, feiern wir den nächsten **WELTGETEBSTAG**. Der Gottesdienst findet in der evangelischen Kirche in Musberg statt. Frauen aus England, Wales und Nordirland stellen den Weltgebetstag unter das Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“.



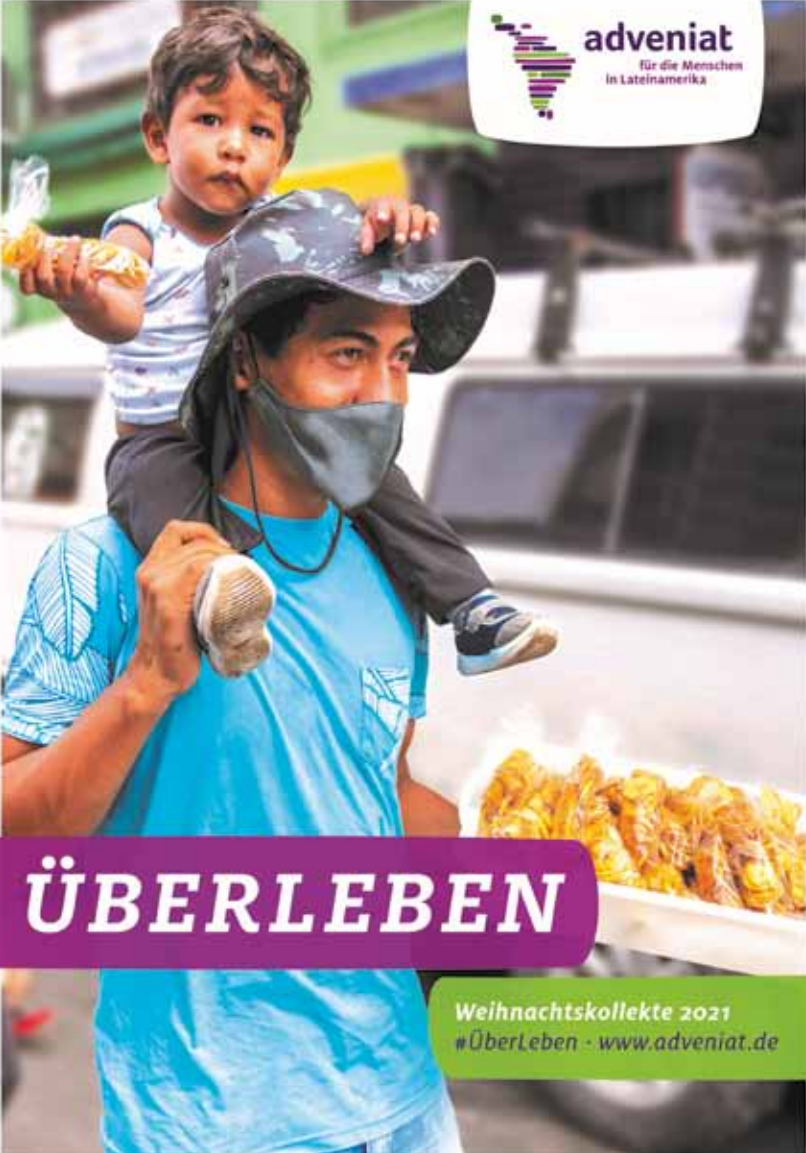
Foto: Andreas Lex



Clemens Hartmann

**FRAU MARIA MAGDALENA ILLERT** ist im Alter von 81 Jahren verstorben. Viele Jahre war Frau Illert die gute Seele unserer Kirchengemeinde, die jederzeit gerne viele Aufgaben übernommen hat, sei es beim Mesnerdienst in Musberg, im Küchenteam und überall, wo man Hilfe benötigte. Wir werden uns gerne an sie und ihre liebenswerte und freundliche Art erinnern.





**adveniat**  
Für die Menschen  
in Lateinamerika

**ÜBERLEBEN**

Weihnatskollekte 2021  
#ÜberLeben - [www.adveniat.de](http://www.adveniat.de)

**Spendenkonto bei  
Bank im Bistum Essen eG  
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45  
BIC: GENODED1BBE**